AW: 4. Planänderung TSI/Verbindungsbauwerke - Stellungnahme zum Verbindungsbauwerk A
wbi
an:
Matthias.Florax@deutschebahn.com
Kopie:
wolfgang.schade@deutschebahn.com, Ibrahim.El-Batt@deutschebahn.com,
Christoph.Lienhart@deutschebahn.com
Details verbergen
Von: wbi@wbionline.de
An: Matthias.Florax@deutschebahn.com <Matthias.Florax@deutschebahn.com>,
Kopie: wolfgang.schade@deutschebahn.com <wolfgang.schade@deutschebahn.com>, Ibrahim.El-Batt@deutschebahn.com <Ibrahim.El-Batt@deutschebahn.com>,
Christoph.Lienhart@deutschebahn.com <Christoph.Lienhart@deutschebahn.com>
Datum: 07.12.2015 19:26
Kategorien:

Sehr geehrter Herr Florax,

vielen Dank für die untenstehende E-Mail. Im Folgenden nehmen wir zum Verbindungsbauwerk 1.5.1.A im PFA1.5, Los 2 aus tunnelbautechnischer Sicht Stellung.

Vorgelegte Pläne: 4. Planänderungsverfahren, Anlagen

- 10.2.2, Blatt 1A von 2,
- 9.2, Blatt 3A von 27,
- 5.1.3, Blatt 1A von 2,
- 5.1.3, Blatt 2A von 2,
- 4.1, Blatt 4A von 9,
- 2.7.1, Blatt 1B von 2,
- 2.7.1, Blatt 2A von 2,
- 2.6, Blatt 1B von 2,
- 7.1.15.6 NEU, Blatt 1A von 1.

Das Verbindungsbauwerk 1.5.1.A soll bei km -3.1-62 im Bereich des Verzweigungsbauwerks Feuerbach errichtet werden. Das Verzweigungsbauwerk besteht hier aus einem 3-teiligen Querschnitt. Außen verlaufen die beiden Fernbahntunnelröhren Achsen 251 und 258, der dazwischen liegende Hohlraum soll als Fluchtweg (Schleuse) von einer in die andere Tunnelröhre genutzt werden.

Die Schleusenlänge beträgt 18,78m, der Querschnitt ist > 2,25mx2,25m, die Längsneigung < 10%. Die Türen schlagen in Fluchtrichtung auf und die Breite der Flügel beträgt 1,00m. Die baulichen Anforderungen der EBA-Richtlinie Anforderungen des Brand- und Katastrophenschutzes an den Bau und den Betrieb von Eisenbahntunneln sind damit erfüllt.

Die Öffnungen in den Wänden sind bei den Nachweisen der Standsicherheiten entsprechend zu berücksichtigen.

Aus tunnelbautechnischer Sicht bestehen gegen die Ausbildung des Verbindungsbauwerks 1.5.1.A im Los2 des PFA1.5 keine Bedenken.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr.-Ing. W. Wittke Dr.-Ing. C. Erichsen

Prof. Dr.-Ing. W. Wittke Beratende Ingenieure
für Grundbau und Felsbau GmbH
Worldwide Engineering

WBI GmbH
Im Technologiepark 3
69469 Weinheim
Deutschland

Fon +49 6201 2599 - 0
Fax +49 6201 2599 - 110
wbi@wbionline.de
http://www.wbionline.de

Geschäftsführung/Management:
Prof. Dr.-Ing. Walter Wittke
Dr.-Ing. Claus Erichsen
Bauass. Dr.-Ing. Bettina Wittke-Schmitt
Dr.-Ing. Martin Wittke

Registergericht Mannheim, HRB 716012
USt-IdNr. DE121687772

Von: Matthias.Florax@deutschebahn.com [mailto:Matthias.Florax@deutschebahn.com]
Gesendet: Samstag, 5. Dezember 2015 13:31
An: WBI GmbH
Cc: wolfgang.schade@deutschebahn.com; Ibrahim.El-Batt@deutschebahn.com
Betreff: 4. Planänderung TSI/Verbindungsbauwerke - Stellungnahme zum Verbindungsbauwerk A

Sehr geehrter Herr Dr. Erichsen,

anbei erhalten Sie, wie gestern besprochen, die zugehörigen Planunterlagen zum Verbindungsbauwerk A.

Wir bitten höflich um kurzfristige Überreichung Ihrer Stellungnahme.

Vielen Dank!

(Siehe angehängte Datei: PAV4V_LAGEPLAN_1.pdf)(Siehe angehängte Datei: PAV4V_HÖHENPLAN258_1.pdf)(Siehe angehängte Datei: PAV4V_HÖHENPLAN251_1.pdf)(Siehe angehängte Datei: PAV4V_GRUNDERWERB_1.pdf)(Siehe angehängte Datei: PAV4V_FLUCHTWEG_N.pdf)(Siehe angehängte Datei: PAV4V_VERBINDUNGSBAUWERK_A.pdf) (Siehe angehängte Datei: PAV4V_ÜLAGEPLAN_N.pdf)(Siehe angehängte Datei: PAV4V_ÜHÖHENPLAN258.pdf)(Siehe angehängte Datei: PAV4V_ÜHÖHENPLAN251.pdf)

Glück auf und mit freundlichen Grüßen

Matthias Florax
Technik PFA 1.5 (I.GV(4))

DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH
Stresemannstraße 76/1, 70191 Stuttgart
Tel. 0711-93319-439, intern 977-79--439, Fax 0711-34253-222
Mobil: 0151 12068798

Der DB-Konzern im Internet >> http://www.deutschebahn.com

--- Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. ---

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart
Registergericht: Stuttgart, HRB 745715
USt-IdNr.: DE 290377510
Geschäftsführer: Manfred Leger (Vorsitzender), Harald Klein, Peter Sturm